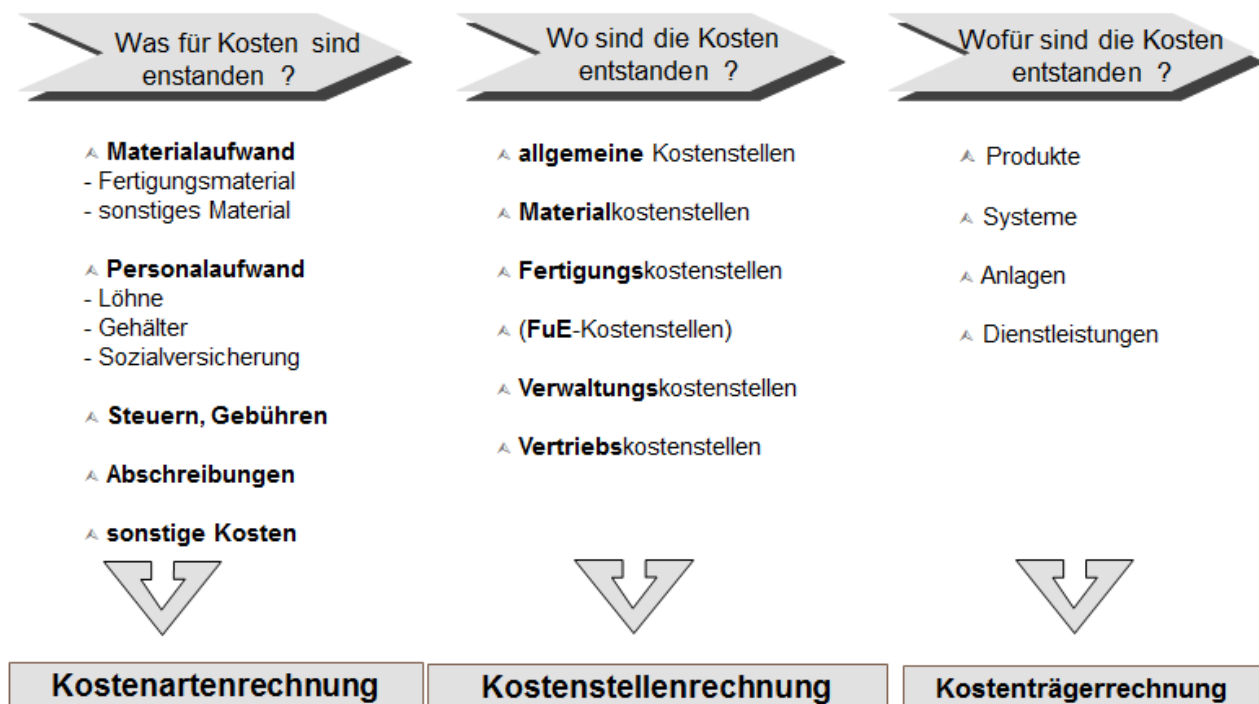


## Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung

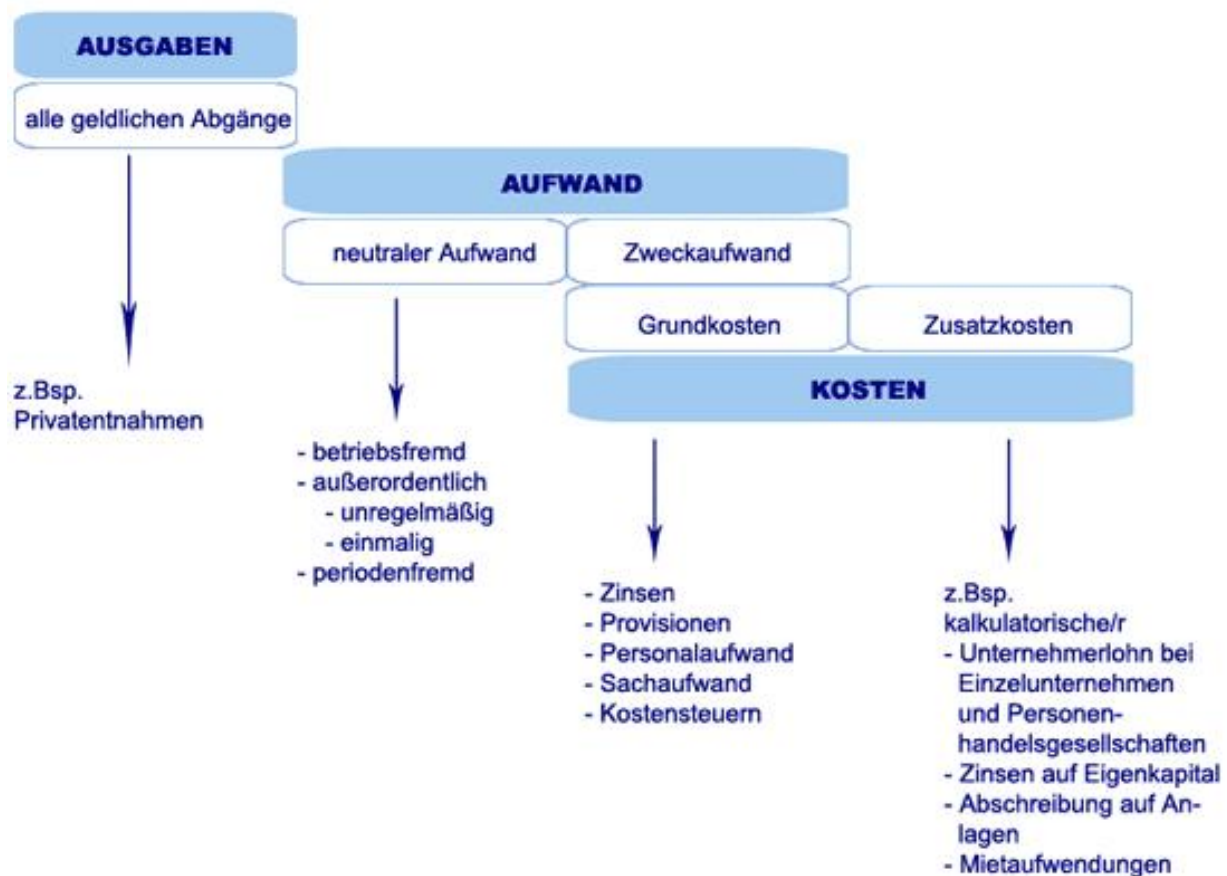
Das betriebswirtschaftliche Rechnungswesen lässt sich in zwei Züge unterteilen:


Die Kosten- und Leistungsrechnung liefert detaillierte und entscheidungsrelevante Informationen für das Unternehmen – die Ergebnisse sind nur für interne Zwecke bestimmt!

**Die Kosten- und Leistungsrechnung umfasst folgende drei Bereiche:**



**Was sind Kosten? Was sind Leistungen?**



<b>Aufwand:</b> _____ <b>einer Periode, der aufgrund gesetzlicher Bestimmungen in der Finanzbuchhaltung erfasst werden.</b>	
⇒ _____	Wert aller _____, d.h. Aufwendungen, die mit dem eigentlichen Betriebszweck des Unternehmens zu tun haben (z.B. Löhne, Gehälter, Miete für betrieblich genutzte Räume)
⇒ _____	1. _____, d.h. Aufwendungen, die mit dem eigentlichen Betriebszweck des Unternehmens nichts zu tun haben (z.B. Spenden an das Rote Kreuz) 2. _____, d.h. betriebsbedingte Aufwendungen, die selten anfallen (z.B. Verluste aufgrund eines Brandschadens an einer Maschine) 3. _____, d.h. betriebsbedingte Aufwendungen, die einer anderen Periode zuzuordnen sind (z.B. Gewerbesteuernachzahlung für das abgelaufene Geschäftsjahr aufgrund einer Betriebsprüfung)
<b>Kosten:</b> _____ <b>einer Periode</b>	
⇒ _____	_____, d.h. Kosten, denen in gleicher Höhe Aufwand gegenüber steht (z.B. Löhne, Gehälter, Miete für betrieblich genutzte Räume) = Zweckaufwand
⇒ _____	_____, d.h. Kosten, denen Aufwand in anderer Höhe gegenüber steht (z.B. kalkulatorische Abschreibungen, ~ Wagnisse, ~ Zinsen)
⇒ _____	_____, d.h. Kosten, denen kein Aufwand gegenüber steht (nur bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften: kalkulatorische Miete, ~r Unternehmerlohn)
<b>Ertrag:</b> _____ <b>einer Periode, der aufgrund gesetzlicher Bestimmungen in der Finanzbuchhaltung erfasst werden.</b>	
⇒ _____	Wert aller _____, d.h. Erträgen, die mit dem eigentlichen Betriebszweck des Unternehmens zu tun haben (z.B. Umsatzerlöse aus dem Verkauf von fertigen Erzeugnissen, Mehrbestände an fertigen und unfertigen Erzeugnissen, selbst erstellte Anlagen für den Eigenbedarf)
⇒ _____	1. _____, d.h. Erträge, die mit dem eigentlichen Betriebszweck des Unternehmens nichts zu tun haben (z.B. Kursgewinne aus Spekulationen mit Wertpapieren) 2. _____, d.h. betriebsbedingte Erträge, die selten anfallen (z.B. Erträge aus dem Abgang von nicht mehr benötigtem Anlagevermögen) 3. _____, d.h. betriebsbedingte Erträge, die einer anderen Periode zuzuordnen sind (z.B. Gewerbesteuererstattung für das abgelaufene Geschäftsjahr aufgrund einer Betriebsprüfung)
<b>Leistungen:</b> _____ <b>einer Periode</b>	
⇒ _____	_____, d.h. Leistungen, denen in gleicher Höhe Ertrag gegenüber steht (Absatz~, Lager~ und aktivierte Eigenleistungen) = Zweckertrag
⇒ _____	_____, d.h. Leistungen, denen in anderer Höhe Ertrag gegenüber steht (z.B. Bestände an fertigen Erzeugnissen werden in der Kosten- und Leistungsrechnung höher bewertet als in der Finanzbuchführung)
⇒ _____	_____, d.h. Leistungen, denen kein Ertrag gegenüber steht (z.B. Wert eines selbst bzw. intern erstellten Patentes)